

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	4
2 Aufbau und Differenzierungsmöglichkeiten	4
3 Allgemeine methodische Hinweise zur Förderung der Erzählkompetenz	6
3.1 Spontanes und gemeinschaftliches Erzählen von Geschichten	6
3.2 Strukturiertes (Nach-)Erzählen von Geschichten	6
4 Anregungen für den Einsatz von Bildergeschichten und Wimmelbildern im Unterricht	8
4.1 Anregungen zum Sprechen und Erzählen	8
4.2 Anregungen zum Nachspielen	9
4.3 Anregungen zum Schreiben und Fabulieren	9
5 Material und Vorbereitung	10
6 Jahreszeitliche Bildergeschichten und Arbeitsmaterialien	11
6.1 Das neue Haustier (Frühling)	11
6.2 Die Osterüberraschung (Frühling)	20
6.3 Das rettende Eis (Sommer)	29
6.4 Der große Schatz (Sommer)	38
6.5 Die Apfelernte (Herbst)	47
6.6 Die Schneeballschlacht (Winter)	56
7 Jahreszeitliche Wimmelbilder und Arbeitsmaterialien	65
7.1 Herbsttag (Herbst)	65
7.2 Auf dem Weihnachtsmarkt (Winter)	71



1 Einleitung

Bildergeschichten sind ein wichtiges Instrument, um Sprech- und Schreibanlässe zu schaffen, denn Bilder sind ein für Schülerinnen und Schüler¹ leicht verständliches Kommunikationsmittel. Sie sind ansprechender und leichter zu verstehen als ein Text, zudem offener als dieser, sodass sie mehrere Interpretationen zulassen. Eigene Ideen und Beobachtungen wollen mitgeteilt werden und regen die Schüler zum Sprechen und Erzählen an. Gleichzeitig sind Bildergeschichten nicht so offen, dass sie die Schüler überfordern, sondern geben eine Reihe von Stimuli vor, die den Schülern als Hilfestellung dienen können. Die Bilder übernehmen somit die Rolle eines Erzählgerüsts, an dem sich die Schüler beim Sprechen und auch bei einer ersten Textproduktion orientieren können.

Wimmelbilder laden zum genauen Hinsehen ein. In jedem Wimmelbild gibt es verschiedene Situationen zu beobachten. Es können Mutmaßungen angestellt werden, was gleich passieren wird, diese können an konkreten Bildausschnitten begründet werden. Dies ermuntert die Schüler, in den Austausch mit Mitschülern zu treten und mündliche Äußerungen so genau wie möglich zu gestalten.

2 Aufbau und Differenzierungsmöglichkeiten

Im ersten Teil dieses Buches finden Sie einige allgemeine methodische Hinweise zur Förderung der Erzählkompetenz im Unterricht sowie konkrete Anregungen für die Arbeit mit Bildergeschichten und Wimmelbildern zum Erzählen, Nachspielen und Schreiben.

Im zweiten Teil bietet das Buch fünf aus dem Alltag gegriffene Bildergeschichten und drei Wimmelbilder mit dazu passenden Arbeitsblättern zum Schreiben und Sprechen üben. Diese können differenzierend (sowohl qualitativ als auch quantitativ) im Unterricht eingesetzt werden, je nach Bedürfnis und Leistungsvermögen der Lerngruppe.

Schriftlicher Sprachgebrauch (s. Arbeitsmaterialien Kapitel 6 und 7):

Schwierigkeitsgrad 1:

- Wort-Bild-Zuordnungen
- Wörter zuordnen und abschreiben
- Wortgrenzen markieren und Wörter richtig abschreiben
- Purzel- oder Schüttelwörter²

Schwierigkeitsgrad 2:

- Wörter eigenständig schreiben
- falsche Wörter finden und ersetzen
- Sätze zuordnen und richtig abschreiben
- Sätze vervollständigen
- Sätze bilden mit Hilfen (Hilfswörter)
- Purzel- oder Schüttelsätze²
- Satzgrenzen markieren²

¹ Für eine bessere Lesbarkeit wird im Folgenden ausschließlich der Begriff „Schüler“ verwendet. Dieser umfasst jedoch selbstverständlich immer Schülerinnen und Schüler.

² ohne Arbeitsblatt

Aufbau und Differenzierungsmöglichkeiten

Schwierigkeitsgrad 3:

- eigene Sätze bilden
- die Geschichte weiterschreiben/Ende finden
- eigene Meinung/eigene Erlebnisse in einfachen Sätzen formulieren
- das Wörterbuch als Hilfsmittel benutzen

Mündlicher Sprachgebrauch (s. Arbeitsmaterialien Kapitel 6 und 7 sowie Anregungen zum Einsatz von Bildergeschichten und Wimmelbildern im Unterricht Kapitel 4):

Schwierigkeitsgrad 1:

- zum eigenen Bild erzählen
- mithilfe von Wort- oder Bildkarten erzählen
- Wörter zu den Bildern sammeln
- eigene Wort- oder Bildkarten erstellen und zum Erzählen nutzen

Schwierigkeitsgrad 2:

- falsche Aussagen erkennen und berichtigen
- Fragen zum Bild stellen
- Überschriften finden
- Spiel: Ich packe meinen Koffer

Schwierigkeitsgrad 3:

- Spiel: Ich sehe was, was du nicht siehst ... (mit Adjektiven)
- Fragen zu vorgegebenen Antworten suchen
- Details der Bildergeschichte umschreiben
- Fehler- und Lügengeschichten ausdenken
- die Geschichte in der Vergangenheit erzählen

Weiterführende Arbeitsaufträge (s. Anregungen zum Einsatz von Bildergeschichten und Wimmelbildern im Unterricht Kapitel 4):

Schwierigkeitsgrad 1:

- Standbilder zu einzelnen Szenen bauen
- Pantomime
- die Geschichte weitermalen

Schwierigkeitsgrad 2:

- zu der Pantomime eines anderen erzählen
- Rollenspiel
- Stabpuppenspiel
- persönliche Erfahrungen erzählen, aufschreiben oder malen
- einen einfachen Bericht schreiben

Schwierigkeitsgrad 3:

- ein Rollenspiel mit Dialogen selbst gestalten
- die Geschichte vertonen
- Wie geht die Geschichte weiter?
- Eine eigene Geschichte erfinden
- ein Comic zeichnen und passende Sprechblasen einfügen
- Personenbeschreibungen

4 Anregungen für den Einsatz von Bildergeschichten und Wimmelbildern im Unterricht

Die folgende Zusammenstellung bietet eine Reihe an Ideen und Anregungen für den Unterricht. Wie in Band 1 geht diese über das Angebot der Arbeitsblätter hinaus, die sich schwerpunktmäßig auf Übungen zum Schreiben beziehen. In den folgenden Anregungen zu den Unterpunkten „Sprechen und Erzählen“ (4.1), „Nachspielen“ (4.2) und „Schreiben und Fabulieren“ (4.3) finden Sie solche, die bereits in Band 1 verwendet wurden, aber auch neue Ideen, die Sie im Umgang mit diesem Buch in Ihren Unterricht einfließen lassen können.

4.1 Anregungen zum Sprechen und Erzählen

- *Erzähle, was passiert*
Die Schüler erzählen Geschichten zu den Bildern. Die Wort- und Bildkarten können ihnen dabei helfen. Es können mit Hilfe von Blankokarten aber auch eigene Wort- und/oder Bildkarten hergestellt werden.
- *Fragenspiel*
Die Schüler denken sich Fragen aus und stellen diese ihren Mitschülern. Dies kann in Quizform mit zwei Mannschaften oder in Partnerarbeit geschehen. Variation: Es werden nur die Antworten genannt, die Mitschüler müssen die passenden Fragen finden.
- *„Ich bin“-Spiel*
Ein Schüler sucht sich eine Person aus der Bildergeschichte oder dem Wimmelbild aus. Mitschüler dürfen nun Fragen zu der Person stellen, die mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden können. Finden sie heraus, um wen es sich handelt? Variation: Klebezettel werden mit dem Bild der Person aus der Geschichte an die Stirn geklebt und jeder der Kleingruppe muss durch geschicktes Fragen herausfinden, wen er selbst darstellen soll.
- *Ich sehe was, was du nicht siehst*
Zu zweit wird das Spiel anhand einer Bildergeschichte oder eines Wimmelbildes gespielt. Statt Farben können beispielsweise Eigenschaften benannt werden.
- *Interview*
In Kleingruppen können einzelne Personen der Bildergeschichte oder des Wimmelbildes interviewt werden.
- *Satzbombe*
In Kleingruppen sollen reihum Sätze zu einer Bildergeschichte oder einem Wimmelbild formuliert werden. Die Lehrkraft stellt zuvor ein akustisches Signal ein (Wecker). Wer gerade dran ist, wenn das Signal ertönt, scheidet aus.
- *Schnipselgeschichte*
Ein Wimmelbild wird in große Schnipsel gerissen. Eine Kleingruppe oder zunächst die ganze Klasse zieht einen Schnipsel und denkt sich eine passende Geschichte dazu aus.
- *Stimmungsgeschichten*
Einzelne Bilder der Bildergeschichte oder Ausschnitte aus den Wimmelbildern werden vorgelegt. Die Schüler können sich nun nach einer Stimmungsvorgabe (lustig, traurig, wütend, überraschend) eine entsprechende Geschichte dazu ausdenken.

Das neue Haustier



**netzwerk
tieren**

S. Sommer / J. Eckert: Einfache jahreszeitliche Bildergeschichten
© Persen Verlag

zur Vollversion

Name: _____ Datum: _____

Was passiert dann?

Male und erzähle! 



VORSCHAU

Name: _____ Datum: _____

Klebe die Wörter zum passenden Bild. 

Erzähle die Geschichte. 



Name: _____ Datum: _____

Schreibe die Wörter zum passenden Bild. *Sch*



Mutter • Kind • sucht • versteckt • Nest • findet • Vogel • Frühstück
Küken • legt Ei • Ostereier • schlüpft • Familie

Name: _____ Datum: _____

Trenne die Wörter mit einem Strich.

Schreibe die Wörter richtig ab. 



S. Sommer / J. Eckert: Einfache jahreszeitliche Bildergeschichten
© Persen Verlag

Name: _____ Datum: _____

Trenne die Wörter mit einem Strich.

Schreibe die Wörter richtig ab. 


